

Permanente Frische für Baumwollgewebe

Autor(en): **Kay, Zoé**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678851>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

kühlerem venösen Blut), Schwitzen, Ausdehnen des Skrotums und der Weiterstellung der Hautgefäße (subkutane Vasodilatation) unterstützt. Die wichtigste thermoregulatorische Massnahme der Hoden ist das Gegenstromprinzip. Wird dieses durch eine Kühlung von aussen unterstützt, minimiert der Radsportler das Risiko einer erhöhten Hodentemperatur.

Genau dieser Aspekt veranlasste die Chr. Eschler AG in Bühler (CH), bereits 1999 die ersten Hosenpolster unter dem Produktnamen Cool-Pad® in den verschiedenen Markenhosen von Descente, Castelli, Gonso, Agu u.a. anzubieten. Die Funktion dieses Materials wurde dann im Jahre 2000 an der Universität Bayreuth im Rahmen einer Diplomarbeit wissenschaftlich bestätigt. In diesem Hosenpolster wird der Schaum mit ComforTemp® Kapseln von Schoeller Textil AG in Sevelen (CH) ausgerüstet. Die Kapseln reagieren auf Temperaturveränderungen und können bei Wärme ihrer Umgebung überschüssige Energie entziehen. Durch diese thermoregulatorische Funktion gelingt es dem Cool-Pad-Polster, den Hoden um mehr als 1 °C kühler als andere vergleichbare hochwertige Hosenpolster zu halten. Ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass bereits bei einer Temperaturerhöhung von 0,5 °C von einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit gesprochen werden kann. Gerade dieser Aspekt sollte es wert sein, darauf zu achten, ein hochfunktionelles Hosenpolster in seiner Radhose zu haben. Um dem Radsportler dieses hochwertige Produkt vorzustellen, wird Eschler in diesem Jahr ein MTB-Team «Cool-Pad over the alps» bei der Trans-Alp an den Start schicken und gleichzeitig während diesen Tagen für Informationen zu diesem Produkt zur Verfügung stehen.

Information

Christian Eschler AG,
Trikotfabrik
CH-9055 Bühler
Tél.: +41 71 791 81 81

E-mail-Adresse Inserate

inserate@mittex.ch


Permanente Frische für Baumwollgewebe

Zoë Kay, Barrett Dixon Bell, Altrincham, GB

Mit Hilfe der antimikrobiellen Ausrüstung Purista™ lassen sich die natürlichen Eigenschaften von Baumwolle erheblich verbessern. Es gibt eine derart hohe Nachfrage nach Baumwollprodukten mit Zusatznutzen, dass 100 % der in Europa umgesetzten Purista-Produkte für dieses Material bestimmt sind.

Purista™ hält Textilien länger frisch, denn es kontrolliert das Wachstum von Bakterien, die beim allgemeinen Gebrauch auftreten. Diese Bakterien können sich schnell vermehren und unerwünschten Geruch verursachen. Durch Waschen kann die Anzahl der Bakterien in Bekleidung reduziert werden, doch der heutige Trend, lieber bei geringeren Temperaturen zu waschen und aus Umweltschutzgründen weniger Wasser zu verwenden, ebenso wie die Vorliebe für zarte Stoffe oder Kleidung, die nicht oder nur eingeschränkt in der Maschine gewaschen werden kann, bewirkt höhere Bakterienzahlen in den Textilien. In Hotels hat der häufige Anspruch, die Bettwäsche länger zu nutzen, in Verbindung mit dem Rückzug der umweltschädlichen Bleichmittel, ähnliche Wirkung gezeigt.

Peter Cowey, International Business Manager bei Avecia Protection and Hygiene, meint zu dieser Entwicklung: «Die derzeitigen Industrieindikatoren zeigen, dass Baumwolle ein sehr positives Image hat. Die Marketingaktivitäten in Deutschland, die von den Verbänden der Baumwollindustrie unterstützt werden, folgen ganz klar dem Trend der Pariser Modemesse Première Vision. Dort spielten Baumwolle und Baumwollmischgewebe in den Kollektio-

nen für Frauen, Männer, Kinder und bei Sportbekleidung für den Frühling/Sommer 2003 eine grosse Rolle.»

«Baumwollgewebe sind nach wie vor beliebt, denn sie fühlen sich auf der Haut sauber und natürlich an, insbesondere, wenn die Bekleidung noch neu ist. Purista™ hilft dabei, dass diese Eigenschaften lange erhalten bleiben. Wir erleben derzeit einen wahren Aufschwung in der Verwendung von Baumwolle. In Verbindung mit dem Wiederaufleben anderer natürlicher Materialien, wie Leinen, Wolle und Seide, bieten die Werbeaktivitäten und die neuen Kollektionen den Herstellern und Händlern eine einzigartige Chance, sich und ihre Produkte von den Wettbewerbern abzusetzen. Sie können jetzt die Schönheit, den Komfort und die Qualität anbieten, die diesen Stoffen zu eigen ist, und sie gleichzeitig mit den Langzeitvorzügen von Purista™ versorgen. Diese Ausrüstung hilft bei der Verbesserung des Tragekomforts und erhält das reine, saubere und frische Gefühl der Baumwolle.»

Unabhängige antimikrobielle Untersuchungen von Baumwollbekleidung zeigen, dass durch Purista™ das Wachstum der Bakterien, die für Geruchsentwicklung und das nachlassende angenehme Tragegefühl verantwortlich sind, erheblich reduziert wird. Avecia hat das Purista™ Co-Branding eingeführt, um die Vorteile dieser Ausrüstung eindeutig und positiv den Verbrauchern vermitteln zu können.



Frische aus dem Kleiderschrank

Information

Helmut Peters
Lurgiallee 6-8
D-60439 Frankfurt
Tél.: +49 (0)6035-970 355
Fax: +49 (0)6035-970 356
E-mail: puristaavecia.com
Internet: www.purista.de